

**Stellungnahme des Landtags**

**durch den Ausschuss für Europa und Internationales**

**zu der Mitteilung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom 12. Oktober 2012**

**– Drucksache 15/2336**

**Unterrichtung des Landtags in EU-Angelegenheiten;**

**hier: Bankenunion – Vorschläge für eine europäische Bankenaufsicht**

**S t e l l u n g n a h m e**

I.

Der Landtag nimmt von der Mitteilung des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vom 12. Oktober 2012 – Drucksache 15/2336 – Kenntnis.

II.

Der Landtag hält eine wirksame europäische Bankenaufsicht im Euroraum für einen notwendigen Schritt zur Vertiefung der Wirtschafts- und Währungsunion und zur kohärenten und wirksamen Überwachung der systemrelevanten und grenzüberschreitend tätigen Kreditinstitute.

III.

Der Landtag ersucht die Landesregierung,

1. bei den Beratungen des Bundesrats zum vorliegenden „Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Übertragung besonderer Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht über Kreditinstitute auf die Europäische Zentralbank – KOM(2012) 511 endg. (BR-Drs. 546/12)“ darauf hinzuwirken, dass die nichtsystemrelevanten, national oder regional tätigen Institute wie Sparkassen oder Genossenschaftsbanken, die aufgrund öffentlicher Garantien gar nicht in eine Schieflage geraten oder ausfallen können, aus dem Anwendungsbereich der Verordnung ausgenommen bleiben;

2. über den Bundesrat darauf hinzuwirken, dass die Kontrolle der kleineren und mittleren, dezentral bzw. regional tätigen Banken nach dem Grundsatz der Subsidiarität auch in Zukunft ausschließlich durch die nationalen Aufsichtsbehörden und nicht durch die Europäische Zentralbank (EZB) erfolgt;
3. dem Landtag nach abschließender Beratung in den Fachausschüssen des Bundesrats und im Bundesratsplenum über das Ergebnis sowie das Abstimmungsverhalten der Länder umgehend Bericht zu erstatten;
4. darauf hinzuwirken, dass die Einlagensicherung sowie die Bankenstützung und -abwicklung nicht systemrelevanter Banken in nationaler Verantwortung bleibt.

25.10.2012

Der Berichterstatter:

Der Vorsitzende:

Joachim Kößler

Peter Hofelich